

# Kindergarten ABC



## A

### **Aufnahme**

Vor Eintritt in die Kindertageseinrichtung vereinbaren Eltern und die Leitung ein Aufnahmegespräch. Bei diesem werden wichtige Informationen über das Leben in der Kita weitergegeben und die Abläufe des bevorstehenden Aufnahme- und Eingewöhnungsprozesses besprochen.

### **Ankommen**

Die Kita öffnet um 07.30 Uhr. Spätestens um 08.50 Uhr sollte Ihr Kind in der Einrichtung sein! Um diese Uhrzeit schließt die Eingangstür und wir beginnen mit einem Morgenkreis und unseren Angeboten.

### **Abschied**

Abschied nehmen ist manchmal für beide Seiten nicht leicht. Die Verabschiedung fällt jedoch leichter, wenn sie liebevoll, aber so kurz wie möglich gestaltet wird. Gerne dürfen Sie in der KiTa anrufen, wenn Sie mit ungutem Gefühl gegangen sind oder Ihr Kind geweint hat.

### **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an die Erzieherinnen. Uns ist eine Begrüßung per Handschlag wichtig, um jedes Kind wahrzunehmen. Die Erziehungsberechtigten sind für den Weg in die Kita und nach Hause verantwortlich.

### **Abholen**

Die Aufsichtspflicht geht an die Eltern über, sobald sich Ihr Kind von uns durch Handschlag verabschiedet hat.

(Abholzeiten: 12.30 Uhr oder 14.00 Uhr vor der Eingangstür)

Vor jeder Gruppe befindet sich eine Magnetwand. Bitte pinnen Sie das Foto Ihres Kindes zur entsprechenden Abholzeit.

# B

## **Beobachtungen**

Regelmäßige Beobachtungen der Kindergruppe, sowie des einzelnen Kindes sind wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Diese Beobachtungen sind Grundlage der Entwicklungsgespräche.

## **Bewegungstag**

Wöchentlich findet unser Bewegungsangebot statt. Dieses beinhaltet nicht nur das Turnen in unserer Turnhalle, sondern auch, Spaziergänge, Ausflüge zu Spielplätzen in der Umgebung,...

## **Bildungsauftrag**

Alle Kindertageseinrichtungen haben den gesetzlichen Auftrag zur Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern.

# D

## **Daten**

Persönliche Daten und Informationen werden von uns vertraulich behandelt.

# E

## **Eingewöhnung**

Die Erzieherin orientiert sich an den Bedürfnissen des jeweiligen Kindes und gestaltet jede Eingewöhnung individuell. Ein deutlicher & kurzer Abschied vereinfacht beiden Seiten die Eingewöhnung. Die Eingewöhnungsphase ist abgeschlossen, wenn sich das Kind von der Erzieherin trösten lässt.

## **Elternarbeit**

Die Kita ist eine familienergänzende Einrichtung und deshalb ist die Elternarbeit ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Gegenseitiges Vertrauen und ein ehrlicher Austausch untereinander ist für das Wohl der Kinder sehr wichtig. Bitte nehmen Sie Angebote, wie z.B. Elternabende, Vorträge, Feste, ..., sowie auch die Möglichkeit der Entwicklungsgespräche wahr.

## **Entwicklungsgespräche**

Im Entwicklungsgespräch, mindestens 1x im Jahr, tauschen sich die Erzieherinnen mit den Eltern über die Bildungs- und Entwicklungsschritte des Kindes aus. Der Austausch mit beiden Elternteilen bereichert das Gespräch.

## **Elternbeirat**

Der Elternbeirat wird am ersten Info-Elternabend von den Eltern für das kommende Jahr (September - August) gewählt. Er ist das Bindeglied zwischen Eltern, Erzieherinnen und dem Träger. Die Elternvertreter sollten nicht den „Kummerkasten“ ersetzen. Bei Anliegen, welche die Gruppe, die Erzieherinnen oder Ihr Kind betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an die Erzieherinnen bzw. an die Leitung.

# F

## **Freies Vesper**

Da die Kinder zu unterschiedlichen Zeiten in der Einrichtung ankommen, bieten wir ein „Freies Vesper“ an. Während des Vormittags haben die Kinder bis ca. 10.15 Uhr die Möglichkeit zu essen.

Wir bitten Sie auf ein abwechslungsreiches und gesundes Frühstück zu achten. Keine Süßigkeiten!

Den Kindern steht jederzeit Sprudel, stilles Wasser und Tee zur Verfügung.

## **Freispiel**

Spielen fördert die kindliche Entwicklung so intensiv wie kaum ein anderer Bereich. Deshalb ist es uns wichtig den Kindern eine intensive Freispielzeit zu ermöglichen. Während dieser Zeit entscheidet jedes Kind selbst, WAS, MIT WEM, WO und WIE LANGE es spielt.

Zum Freispiel gehören auch Einzel- und Gruppenangebote wie z.B. Vorlesen, Tisch- und Regelspiele, Kreativangebote, Kneten, Webrahmen,...

# G

## **Getränke- & Frühstücksgeld**

Hin und wieder finden hauswirtschaftliche Aktivitäten (kochen, backen,...) statt. Hierfür, sowie für Getränke, sammeln wir pro Kind und Monat 2,50€ ein.

## **Geburtstag**

Der Geburtstag ist ein ganz besonderes Ereignis für jedes Kind. Gemeinsam mit den Kindern gestalten wir für Ihr Kind ein schönes Geburtstagsfest.

Zur Feier darf das Kind für die Kinder seiner Gruppe etwas zu Essen mitbringen. (Kuchen, Brezeln, Obst, Muffins,...)

Bitte sprechen Sie den Termin und was Sie mitbringen rechtzeitig mit den Erzieherinnen ab.

# I

## **Informationen**

Aktuelle Informationen bekommen Sie an unserer Info-Wand im Eingangsbereich oder durch Elternbriefe und Infozettel. Unseren aktuellen Wochenablauf mit Aktionen, Projekten,... finden Sie an der Magnettafel im Flur. Ein Wochenrückblick hängt an den Gruppentüren aus.

# K

## **Kleidung**

Wir arbeiten aktiv mit verschiedenen Materialien und benötigen daher bequeme und unempfindliche Kleidung. Da wir uns fast täglich im Freien aufhalten sollte jedes Kind Gummistiefel und eine Matschhose in der Kita haben. Für das Freispiel und Angebote in der Turnhalle benötigt jedes Kind Turnsachen. (T-Shirt, kurze Hose/Leggings und Turnschlappchen)

Bitte versehen Sie alle Kleidungsstücke mit Namen!

## **Krankheit**

Im eigenen Interesse und zum Schutz der anderen Kinder und Erzieherinnen sollte Ihr Kind bei Krankheit zuhause bleiben.

Bitte geben Sie uns in diesem Fall telefonisch Bescheid.

## **Kritik & Lob**

Kritik und Lob sind wichtig und sollten in einem angemessenen Rahmen vermittelt werden. Wenden Sie sich in beiden Fällen direkt an das Kita-Team oder an die KiTa-Leitung.

# L

## **Lernen**

*"Im Kindergartenalter soll nicht die messbare und nachweisbare Leistung im Vordergrund stehen. Erfolg ist auch, wenn ein Kind selbstständig, lebensfroh und glücklich ist."* Evangelischer Landesverband für Kindertagesstätten

Die Erzieherin sieht sich nicht als Animateurin, sondern als Entwicklungsbegleiterin des Kindes. Vieles von dem, was die Kinder in der Kita lernen tragen sie nicht in der Hand mit nach Hause.

# M

## **Mittagessen**

Ab 12.40 Uhr bieten wir ein warmes Mittagessen an. Das Essen wird uns vom Anbieter „Dahoim“ geliefert und muss bei Interesse im Vorfeld beim Rathaus angemeldet werden.

Alternativ können die Kinder ein 2. Vesper mitbringen. Dieses sollte aus hygienischen Gründen in einer verschlossenen Box morgens von Ihnen in den Kühlschrank gestellt werden. Alle Boxen, auch Joghurtbecher etc. müssen mit Namen beschriftet sein!

# N

## **Notfälle**

Um in Notfällen schnell und richtig reagieren zu können, müssen Telefonnummern, Handynummern und Adressen immer aktuell sein.

Bitte geben Sie uns bei Änderungen umgehend Bescheid!

Gleiches gilt für Allergien, die im Laufe der KiTa-Zeit bei den Kindern auftreten und somit noch nicht im Anmeldeheft vermerkt wurden.

# P

## **Portfolio**

Definition: Portfolio ist eine strukturierte Bildungs- und Entwicklungsdokumentation.

Im Portfolio (Ordner des Kindes) wird im Prinzip all das zusammen getragen, was die Entwicklung und die Lebenswelt des Kindes veranschaulicht. Das Kind ist die Autorin bzw. der Autor seines Portfolios.

# R

## **Regelmäßigkeit**

Damit sich das Kind gut einlebt und schnell soziale Kontakte knüpfen kann, ist es wichtig, dass Ihr Kind regelmäßig in die Kita kommt.

# S

## **Sauberkeitserziehung**

Es ist uns ein großes Anliegen und für die Kinder ein wichtiger Schritt in ihrer Entwicklung, dass sie den selbstständigen Toilettengang erlernen. Dabei unterstützen wir sie gerne. Der Grundstein der Sauberkeitserziehung sollte allerdings im Elternhaus gelegt werden.

## **Selbstständigkeit**

Mit zu unseren Hauptaufgaben gehört die Förderung der Selbstständigkeit. Wir möchten die Kinder ihrem Alter entsprechend zur Selbstständigkeit erziehen, mit Liebe, Geduld und mit Konsequenz.

# V

## **Vorschule**

Wir sehen vorschulische Bildung als Teilbereich einer ganzheitlichen Förderung, die bereits mit Eintritt in die Kita beginnt. Zusätzlich finden im letzten Kindergartenjahr gezielte Angebote für die Großen statt.

# Z

## **Zum Schluss**

Vertrauen ist das „A und O“ einer guten Bindung. Wir freuen uns auf eine kooperative und gute Zusammenarbeit mit Ihnen zum Wohl Ihres Kindes.